

Mein Traumberuf: Hotelfachfrau

Schon als Jugendliche habe ich bei meiner Mutter, die Altenpflegerin ist, mitbekommen, dass es Spaß machen kann, sich um andere Menschen zu kümmern. In den Ferien habe ich große Teile meiner Freizeit in der Kantine des Altenheims verbracht, um als Aushilfe ein bisschen Geld zu verdienen. Wenn ich zuhause war und meiner Mutter noch bei der Arbeit, habe ich auf meine kleine Schwester aufgepasst und sie mit Essen versorgt.

Um herauszufinden, ob die Tätigkeit der Hotelfachfrau wirklich etwas für mich ist, habe ich im letzten Sommer ein Praktikum bei der Hotel Gemütlich GmbH absolviert. Ich durfte am Empfang aushelfen und hatte großen Spaß daran, Kontakt zu den Gästen zu haben. Außerdem habe ich Einblick in den Zimmerdienst und in die Arbeit im Restaurant bekommen. Mein Englisch ist gut, so dass ich auch internationale Gäste betreuen kann.

Eine Ausbildung in Ihrem Hotel zu beginnen, würde mir den größten Wunsch erfüllen!